



Beim Schutz der sozialistischen Errungenschaften arbeiten die Angehörigen der bewaffneten Organe der DDR eng zusammen.

Foto: MBD/Bredow

Schutz- und Sicherheitsorganen und in den Parteiorganisationen aller gesellschaftlichen Bereiche. Verteidigung von Frieden und Sozialismus ist die Sache aller, ist das Interesse aller, ist Politik zum Wohle des Volkes. Mit dem 30. Jahrestag der Nationalen Volksarmee sind 30 Jahre Parteiarbeit in und außerhalb der Armee verbunden, um Bereitschaft und Fähigkeit aller Bürger für die Verteidigung zu fördern. Im Parteitagjahr, im Jahr ihres 30. Jubiläums haben sich die Genossen der NVA, bestärkt durch den Beschluß des Politbüros vom 11. 6. 1985, anspruchsvolle Ziele gesetzt. Sie sehen in der umfassenden Erschließung der Vorzüge der sozialistischen gesellschaftlichen Ordnung für die Erfüllung ihres Klassenauftrages jene Kraftquellen, die sie in die Lage versetzen, ihren Beitrag zu leisten, um dem Frieden Dauer zu verleihen.

Die Nationale Volksarmee ist ganz konkret eine Armee des Volkes. In den Parteiorganisationen der SED hat die Mehrheit der männlichen Genossen gedient. Söhne von ihnen sind schon wieder Soldaten. Niemand unterschätzt auch den politisch-moralischen Anteil ihrer weiblichen Partner gerade an den Belastungen, die der Wehrdienst für den einzelnen und seine Familie einschließt. Der Dienst der Nationalen Volksarmee prägt also bei einem beträchtlichen Teil der Bürger und selbstverständlich unserer

**Wehrbereitschaft
setzt heute
höhere Maßstäbe**